

# Pflegeanweisung für lackierte Dielenböden

Vielen Dank für Ihren Kauf eines hochwertigen lackierten Dielenbodens. Damit Sie lange Freude an Ihrem Boden haben finden sie in dieser Pflegeanweisung die wichtigsten Hinweise zum Raumklima und zur Pflege Ihres Parkettbodens.

## Hinweise

Schmutzstoppmatten im Eingangsbereich können verhindern, dass Schmutz und Wasser Ihren Parkettfußboden schädigen. Möbel wie Stühle und Tische sollten mit parketttauglichen Filzgleitern versehen werden. Stuhlrollen müssen mit weichen Rollen (nach DIN EN 12 529) ausgestattet sein. Damit vermeiden Sie Oberflächenkratzer.

Die Gebrauchshinweise auf den von uns empfohlenen Pflege- und Reinigungsprodukten sind zu beachten. Pflegeanweisungen finden sie unter: [www.trumpf-parkett.de/pflege](http://www.trumpf-parkett.de/pflege)

## Raumklima

Holz ist ein Naturprodukt. Es arbeitet und passt sich dem Feuchtegehalt der Raumluft permanent an. Während der Heizperiode sinkt die relative Luftfeuchte deutlich. Das Holz reagiert zwangsläufig darauf und gibt eigene Feuchte ab, es schwindet. Je länger und stärker Sie die Räume beheizen, umso trockener ist die Raumluft und umso breitere Fugen entstehen. Die breitesten Fugen sind meistens gegen Ende der Heizperiode zu erwarten. Am Ende des Sommers sind sie in der Regel am geringsten, bzw. wieder geschlossen. Um der Fugenbildung entgegenzuwirken, ist ein längerfristiges Absinken der Luftfeuchte auf Werte unter 45% zu vermeiden. Dies kann durch Einsatz von Luftbefeuchtern erreicht werden. Ein Raumklima von 20°C und ca. 50% relativer Luftfeuchtigkeit tragen sowohl zur Werterhaltung des Holzfußbodens, als auch zu allgemeinen Wohlbefinden bei.

Bei Fußbodenheizungen ist darauf zu achten, dass mehrkreisige Systeme in zusammenhängenden Räumen gleichmäßig betrieben werden. Eine Oberflächentemperatur von 29°C darf nicht überschritten werden. Im Vergleich zu zentralbeheizten Räumen ist bei Fußbodenheizung grundsätzlich mit einer verstärkten Fugenbildung zu rechnen.

Beachten Sie hierbei auch unser Merkblatt Parkett auf Fußbodenheizung.



## Bauschlußreinigung

Je nach Bedarf mit Parkett Cleaner. Es sind ca. 50-100ml Parkett Cleaner auf 10l lauwarmes Wasser zu geben. Es ist darauf zu achten, dass der Boden nur möglichst kurze Zeit mit möglichst wenig Reinigungslösung (wenn möglich, nebelfeuchtes Wischen) behandelt wird, um Quellungen im Fugenbereich (insbesondere bei Buche und Ahorn) zu vermeiden.

## Erstpflge

Auf den gereinigten und trockenen Boden Parkett Care (oder Parkett Care matt bei matt lackierten Böden oder weiß matt lackierten Böden) mit einem Wischwiesel gleichmäßig dünn auftragen. Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt und darf nicht verdünnt werden! Es werden ca. 30-40g/m<sup>2</sup> benötigt. Pfützenbildung vermeiden. Antrocknende Filme nicht nacharbeiten, da sonst keine streifenfreie Trocknung erfolgt.

## Pflegende Unterhaltsreinigung

Den Boden mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger trocken reinigen. Schmutz und Staub wirken wie Schleifpapier und müssen daher umgehend entfernt werden. Bei Bedarf (fester anhaftende Verschmutzungen, Getränkeflecken o.ä.) mit Parkett Cleaner nebelfeucht wischen. Es sind dabei 50-100ml Parkett Cleaner auf 10l lauwarmes Wasser zu verwenden. Bei maschineller Reinigung muss die Schmutzflotte sofort wieder abgesaugt werden.

Eine **Unterhaltungspflege** kann von Zeit zu Zeit erforderlich werden, um den Pflegefilm zu ergänzen. Bei einer üblichen Nutzung im Privatbereich sollte die Unterhaltungspflege höchstens zweimal pro Jahr erfolgen. Der Boden muss hierzu zunächst von Staub und Schmutz befreit werden. Dabei ist eine Unterhaltsreinigung mit Parkett Cleaner durchzuführen, wie bei der Bauschlußreinigung beschrieben. Danach kann Parkett Care einmalig dünn aufgebracht werden (siehe Erstpflge).

## Vollpflege und Renovierung

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen.

Zur Grundreinigung eignet sich Care Remover. Es ist darauf zu achten, dass der Boden nicht mit Reinigungslösung überschwemmt wird, da sonst Schäden durch Holzquellung entstehen können. Aus diesem Grund wird möglichst wenig Reinigungslösung abschnittsweise vorgelegt, der benetzte Boden mit einem grünen Pad bearbeitet und die Schmutzflotte möglichst schnell wieder aufgenommen. Anschließend wird mit klarem Wasser nebelfeucht nachgewischt. Danach ist wieder eine Erstpflege (siehe entsprechendes Kapitel) durchzuführen.

Grundreinigungen sollten möglichst wenig durchgeführt werden.

Bei längerem Kontakt weichmacherhaltiger Materialien (z.B. Gummi, Kunststoffe in Standfüßen von Geräten und Möbeln) mit der Belagsoberfläche kann es zu Weichmacherwanderungen und damit zu irreversiblen Verfärbungen des Belags kommen.

Bei der Verwendung von Möbeln mit Laufrollen (z.B. Stühle) muss der Boden durch Unterlagen geschützt werden.

Bei Sitzmöbeln müssen Filzgleiter o.ä. angebracht werden. Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen, um Verkratzen zu vermeiden.

## Nachbestellen

Sie erhalten die genannten Pflegeprodukte bei Ihrem Fachmann oder auch im Internet unter: [www.trumpf-parkett.de/pflege](http://www.trumpf-parkett.de/pflege)



**Trumpf - Fertigparkett GmbH & Co.KG**  
**Bollstraße 1 72108 Rottenburg-Oberndorf**  
**Tel.: 07073/9163-0 Fax: 07073/9163-90**  
**info@trumpf-parkett.de www.trumpf-parkett.de**

Die Angaben in dieser Pflegeanweisung stützen sich auf unseren heutigen Kenntnisstand und bisherigen Erfahrungen. Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus irgendeinem Kaufvertrag. Bei Verwendung von Pflegemitteln, die nicht von uns freigegeben sind, erlischt die Gewährleistung.

Stand: 06-2017